

Diese Website benutzen Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://kommunalinfo-mannheim.com/datenschutzerklaerung/> [Akzeptieren](#)



- [Start](#)
- [Beiträge](#)
- [Termine](#)
- [Video](#)
- [Printausgabe im Abo](#)
- [Kontakt](#)

[BERICHTE](#) / [KIM](#) / [TITEL NEWS](#)

FOLGEN:



“Wer hat Angst vorm linken Mann?” Kommentar zum Urteil gegen Michael Csaszkóczy

VON **REDAKTION** · 14. SEPTEMBER 2018



„Wir schaffen was“ – Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar (mit Bildergalerien)



Die Seebrücke wächst – und beeindruckt Heidelberg [mit Bildergalerie]



Feministisches Festival im JUZ: Interview mit den Lady*fest-Organisatorinnen



“Wer hat Angst vorm linken Mann?” Kommentar zum Urteil gegen Michael Csaszkóczy



Gerhard Schick geht in die außerparlamentarische Opposition



Kommentar: Sind wir schon „RECHTS“ abgebogen?

Diese Website benutzen Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://kommunalinfo-mannheim.com/datenschutzerklaerung/> [Akzeptieren](#)



Was wir heute im Saal 6 des Amtsgerichts in Heidelberg erlebten war eine 6-stündige Zurschaustellung staatlicher Willkür. Ein Prozess, der wie eine Maßnahme abgehandelt wurde, unterstrichen und unterstützt durch den unbedingten Unwillen vom Programm, durch abweichende Zeugenaussagen z.B., abzuweichen.

Die phantasievolle Urteilsbegründung war ein Abwatschen für alles „linke“, und links ist ziemlich viel, so wissen wir seit heute. Eine Verurteilung von dem Wesentlichen, was ein Demokrat in diesen Zeiten fühlt und tut und auch für das, was der Demokrat in Zukunft tun wird.

Fokussiert auf die Person Michael Cszakóczy, dem heute wahrhaft magische Eigenschaften zugesagt wurden. Er könne seine meist jungen Eiferer für seine links gesinnte Doktrin mehr oder weniger wortlos lenken um beispielsweise die politische Veranstaltung seiner ideologischen Gegner stören. Das zur Neutralität verpflichtete Gericht verwandte den Begriff „Rädelsführer“, belegte damit das nicht Vorhandensein seiner Neutralität.



Rechtsextreme unerwünscht – Landau mit beeindruckendem Zeichen [mit Bildergalerie]



Wiesloch: Massenschlägerei nach rassistischen Beleidigungen



Wenn der Rahmen mehr Bild ist, als das Bild selbst – Ein Gespräch mit Michael Cszakóczy über seinen kommenden Prozess



“Gegen Rassismus und Intoleranz – auf den Straßen und in den Parlamenten”



Mannheim-Käfertal GE Power vor dem “Endsieg”?



Vorwurf Wahlbeeinflussung und Betriebsrats-Mobbing bei Lamy in Heidelberg IG Metall hat Wahl angefochten und geht gegen Betriebsrats-Entlassung vor – Geschäftsführung kündigt Tarifverträge und Tarifbindung



„Modellstadt Mannheim“ – ein bescheidener und wackeliger Aufbruch in die kommunale Mobilitätswende.



Halbjahresbilanz: IG BAU fordert mehr Personal für

Diese Website benutzen Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://kommunalinfo-mannheim.com/datenschutzerklaerung/> [Akzeptieren](#)

ihn zum führenden Kopf der linken Bewegung in Heidelberg.

Was die einseitige Anhörung von Zeugen – keine weiteren Zeugen wurden zugelassen – andeutete, fand schließlich in einem Schuldspruch sein Ende.

Für eine Steinigung braucht man keine sechs Stunden. Auch muss man keine 14 (!!)

kampfausgerüsteten Polizeibeamt*innen im und im direkten Umfeld von Saal 6 postieren um zu zeigen dass jede Gegenwehr (vor der man sich scheinbar sehr fürchtete, in Anbetracht dessen dass Herr C. seine magischen linken Kräfte hätte wirken lassen können) so zwecklos ist, wie die Gegenrede im Verhandlungssaal drinnen. Das Ergebnis ist ein absurd begründeter Schuldspruch wegen Hausfriedensbruch und eine Strafe von 20 Tagessätzen.

Der Fisch stinkt weiterhin vom Kopf her – Ein Urteil im Namen „des Volkes“ war das nicht.

(Text und Bild: dk)

Tags: [AfD](#) [Amtsgericht Heidelberg](#) [Antifa](#)
[Heidelberg](#) [Justiz](#) [Michael Cszakóczy](#) [Repression](#)

den Bau



Abschiebung: „Das System funktioniert nicht!“



Großkraftwerk Mannheim: Ist die GKM AG auf dem Weg zur Energiewende?



Während bundesweit Tausende von Bürgern und Bürgerinnen gegen rechtsextreme, rechtsradikale Aufmärsche auf die Straße gehen, ist Kandel weiter im Tiefschlaf [mit Bildergalerie]



#wirsindmehr: Heidelberg zeigt Solidarität mit Chemnitz



„Unsere Jugend muss noch radikaler werden“



Gentrifizierung: Kreatives Netzwerken in der Image City – Die Neckarstadt-West im Fokus von Stadtentwicklung und Kreativbranche



Heidelberg: Europäische Werte zu Grabe getragen



Eltern von Kindergartenkindern, holt